



Jahresbericht 2006

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz

Auch im 2006 konnten die angebotenen Kurse zu einem guten Teil durchgeführt werden. Von 27 angebotenen Tages-/Zweitageskursen stiessen rund 80% auf grösseres Interesse (Zunahme von 10% gegenüber 2005). Davon konnten die „Damnaht Einführung“ und „Der tanzende Beckenboden“ doppelt angeboten werden. Ein grosses Interesse zeigt sich auch immer wieder betreffend der Kurse mit Anna Rockel (Komplikationen rund um die Geburt). Auch die Themen betreffend „Trauma, Aufarbeitung, Begleitung“ wurden gut besucht. Der Kurs „Kaiserschnittkinder“ mit Urs Honauer war mit 40 Teilnehmerinnen voll belegt. Total haben rund 420 Hebammen die Tages-/Zweitageskurse besucht.

- Die Fachmodule Geburtsvorbereitung und Rückbildung konnten in der Form mit verlangtem, abgeschlossenem SVEB1 mangels Teilnehmerinnen nicht stattfinden. Sie wurden der Nachfrage angepasst und werden im 2007 als offene Kurse angeboten. So ist ein Kursleiterinnenabschluss SHV z.Bsp. auch in 3 Jahren machbar. Oder ein Zwei- oder Dreitagesmodul kann bei Interesse unabhängig von einem SVEB1-Abschluss besucht werden.
- Die Babymassage musste mangels Interesse auf den Frühling 2007 verschoben werden.
- In der Homöopathie mit Dr. Graf stehen die Zeichen eher rückläufig. Ein Kurs musste mangels Teilnehmerinnen abgesagt werden. Vor allem die Vertiefungen (ab Teil 4) stossen auf weniger Interesse. Total haben dieses Jahr 127 Hebammen (2005 waren es 188) die Homöopathiekurse mit Dr. Graf besucht. Vorgesehen ist eine Änderung betreffend Anzahl Kurse und Ort.
- Die Weiterbildung Teekräuter stiess auf sehr wenig Interesse und musste durchwegs verschoben und abgesagt werden. Im 2007 scheint das Interesse wieder da zu sein.
- Ein vom BAG unterstützter Kurstag über das Impfen fand grossen Anklang. Mit 40 Interessentinnen war der Tag voll ausgebucht.
- Das erste Mal konnte die zwölf-tägige Weiterbildung „Trauma erkennen - Trauma begleiten“ mit 10 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Ein Supervisionstag wird im 2007 durchgeführt.
- Der zusätzlich angebotene Kurs „Hypnose als Möglichkeit in der Begleitung von Frauen durch Hebammen“ (26 Teilnehmerinnen) wird auch im 2007 wieder angeboten.

Total haben im 2006 560 Hebammen Kurse des SHV besucht. Das entspricht einem Rückgang von 2% der ausgebildeten Hebammen in der CH gegenüber 2005 (mehrere Kursbesuche durch die gleichen Hebammen möglich).

Neu hat der SHV mit dem „Zhong-Institut“ und „Fussreflexzonenmassage für Hebammen, offizielle Schule Hanne Marquart“ eine Vereinbarung betreffend Zusammenarbeit getroffen. Die SHV-Mitglieder können die Kurse bei den beiden Institutionen bis 20% günstiger besuchen.

Penaten wird im 2007 in der deutschsprachigen Schweiz 7 Kurse unterstützen.

Um den verschiedenen Anfragen vermehrt gerecht zu werden, wurde neu die Broschüre 2007 bereits auf Anfang Oktober 2006 herausgegeben.

Arbon, 15. Januar 2007 / Heidi Zimmermann

Bildungsbeauftragte Westschweiz und Tessin

Organisation der Weiterbildung

Der Beirat traf sich im Laufe des Jahres 2006 zweimal. Eine weitere Westschweizerin wurde begrüsst, Frau Corine Yara-Montandon von der Sektion Genf. Sie begleitet die Kurse seit März und ist Mitglied des Beirats.

Karine Allaman ist seit etwas über einem Jahr die Bildungsbeauftragte und fühlt sich in ihrer neuen Funktion immer wohler.

Zur Vereinfachung der Anstellung von Ausbilderinnen und Ausbildern für den SHV haben Heidi Zimmermann und Karine Allaman ein Referenzdokument ausgearbeitet, das die Entlohnung in Abhängigkeit der Diplome und Kompetenzen festlegt. Dieses Dokument wurde vom Beirat und vom Zentralvorstand gutgeheissen. Es wird den offiziellen Dokumenten des SHV beigelegt.

Die Zusammenarbeit mit der Firma Penaten beginnt Anfang 2007. Das Weiterbildungsbudget berücksichtigt deren Zahlung, und der Preis der gesponserten Kurse konnte nach unten korrigiert werden.

Rückblick auf die Kurse in der Westschweiz

Die in den letzten zwei Jahren erarbeiteten Informations- und Werbemittel (Broschüren, Internet, Flyers) tragen inzwischen Früchte und bewähren sich als ergänzende Massnahmen für die Verbreitung der Kursinformationen.

Die Nachfrage nach den zwölf angebotenen Kursen war zufrieden stellend, es mussten nur zwei Kurse abgesagt werden, weil zu wenig Anmeldungen eingegangen waren: Yoga und Mutterschaft wegen zu hoher Kosten, und der EBM-Kurs mangels Interesse.

Die folgenden Kurse waren besonders erfolgreich:

Hämorrhagien bei der Geburt: gut informiert sein, um besser reagieren zu können

Weinende Babys: Reaktion der Eltern, wie soll man sie begleiten?

Interpretation des CTG: Wiederholung

Der Kurs «Weinende Babys» wird im Programm 2007 wieder aufgenommen. Zusätzlich werden jedes Jahr ein bis zwei Kurse zur Wiederholung theoretischer Kenntnisse angeboten.

Die Kurspalette zum Thema Geburtsvorbereitung wird immer breiter und vielfältiger; sie wird auch mit Beiträgen zur Körperarbeit und Pädagogik ergänzt. Diese Kurse stossen stets auf grosses Interesse.

Zusammenarbeit

Der Tag der Wissenschaft (journée scientifique), der in Zusammenarbeit mit der Haute école de santé Genf, Espace Compétence und der HECV santé organisiert wurde, fand am 6. November 2006 statt. Es wurden 210 Teilnehmende gezählt, und der Tag war ein grosser Erfolg. Nach ersten Schätzungen hat er einen Gewinn von rund CHF 3200.- eingebracht. Dieser Betrag wird unter den vier Organisatoren aufgeteilt.

Etoy, 31.1.2007 / Karine Allaman